Quelle:
Copyright:

Zieles dieser Art von Arbeiten, der Gründung eines möglichst vollständigen Corpus aller Handschriften und Wiegendrucke. Zunächst wollte der Verfasser mit seiner Arbeit einen Beitrag liefern zu der von der österr. Leo-Gesellschaft geplanten Herausgabe der Handschriften- und Incunabelkataloge aller österreichischen Stifts- und geistlichen Anstaltsbibliotheken. Bei denen, welche die mannigfachen Schwierigkeiten der Handschriften- und Incunabelforschung kennen, wird dieser Versuch trotz der im anhaftenden Mängel um so eher nachsichtige Beurtheilung finden, als es sich hier um ein Erstlingswerk eines Autodidacten handelt.

Zum Schlusse sei noch bemerkt, dass runde Klammern ( ) bei Angabe des Druckortes, Druckers und Druckjahres zu bedeuten haben, dass der Druck mit anderen derselben Officin eine gemeinschaftliche Angabe des Druckjahres hat, die eckigen aber [ ] anzeigen, dass die in denselben stehenden Daten sich entweder auf Hains Repert. bibliogr. oder auf selbstständige Combinationen stützen.

Linz, 1. Febr. 1895. Der Verfasser.